

Hans Erpser von Schaan und seine Geschwister Jos, Claus, Lorenz, Ulrich, Anna, Elsa und Katharina verkaufen dem in Vaduz wohnhaften Schreiber Hans Kluntz einen Zins von zwei Vierteln Weizen ab ihrem Acker in Schaan.

Or. (A), StaatsA Schwyz, HA.II.674. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Jörg Weinzierl abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 166f., Nr. 204.

l¹ Wir^{a)} dis nachbenemten verköffenden personen Hans Erpser von Schan¹, Jos, Clas, Lorentz vnd Ulrich, sine gebrüdere, Anlli, Elsa, Katerina, l² alle eliche geschwüstergit, bekennen offenlich mit dem brieff vnd tünd kunde aller mengklichem, dz wir alle gemainlich mit l³ güter zittlicher vorbetrachtung ze den zitten, tagen vnd an den stetten, do wir es mit dem rechten für vns, alle vnsere erben kreffteklich l⁴ wol getün konden vnd mochten, sunder mit vergünsten des froman wysen Jörgen Winzürln², der zitt vnsere gnedigen herschafft l⁵ von Brandis³ landaman ze Vadutz⁴, vnd benanten^{b)} Lorentz vnd Ulrich, Anna, Elsa vnd Katherina füro mit rät Albrecht Pfefferlis^{c)}, l⁶ vnsers mit recht gesatzten vogt, yetz von vnsern handen vff in ainer ewigen verzichnüss wyse recht vnd redlich verkofft vnd l⁷ ze koffen gegeben haben vnd geben yetz ze koffen mit krafft disz brieffs dem beschaidnen Hansen Kluntz, schriber, wonhafft ze Vadutz, l⁸ sinen erben vnd nachkomen zway viertil gütz erbers luters wolgewanetz waissen, der ze nemen vnd ze geben sy Veltkircher⁵ l⁹ mess, rechts, stätz, gewiss, ewigs zins vnd waissen geltz vff vnd ab vnserm aignen acker, ze Schan ob sant Lorentzen kirchen⁶ im Klainen l¹⁰ Veld⁷ gelegen, stost vorna zü an^{d)} Tux Gassen⁸, niderwert an die Bild Gass⁹, vfwert an Jos Fritschen wibs güt, vswert an Jäk Gantzmans l¹¹ güt, darab gund fünff schillig pfennig^{e)} spenn den lieben selen, ab vnd vsser grund, grat, wunn, waid, steck, stain, steg vnd weg l¹² vnd gemainlich ab allen vnd yegklichen sinen rechten, nützen, fruchten, güten gewonhaiten, ehafftinen vnd ab aller siner zü- l¹³ gehörd, benemtem vnd vnbenemten, nütz vsgenommen, ledig vnd loss von mengklichem vntz an die spenn so vor stat. Vnd l¹⁴ ist der redlich koff vmb die zway viertil waissen gelt beschechen, getan vnd vollfürt worden vmb fünff pfund pfennig, alles l¹⁵ güter Cestentzer¹⁰ müntz genemer Veltkircher werung, dero wir aller also bar von im gewert vnd betzalt sind. Vnd hierumb l¹⁶ so sollen vnd wellen wir obgenanten verköffere, alle vnsere erben vnd nachkomen, wer denne den berürten acker, sin fürpfand, l¹⁷ in sinen marcken gelegen, nach vns yemer jnn hät, buwt, nusst oder besizet, dem obgenanten Hansen Kluntzen, sinen erben l¹⁸ vnd nachkomen den benanten zins, die zway viertil waissengelt, nun hinfür alle jar jerlichen vnd ain yegklichs l¹⁹ jar besunder allweg vff sant Martis tage, acht tag dauor oder darnach vngeuarlich, richten, zinsen und gen Vadutz l²⁰ zü irn sichern schirm, handen vnd gewalte vnuerzogenlich antwürten vnd geben sollen, für alles verhefften, ver- l²¹ bieten, niderlegen vnd entweren aller mengklichs vnd gentzlich ane allen iren costen vnd schaden. Wan welichs l²² jars dz aber also nit beschöch, vber lang oder kurtz zitt, so ist der obgenant vnsere acker, in sinen marcken gelegen, gantz l²³ zinsfellig worden vnd denn dannethin dem benanten Hansen Kluntzen, sinen erben

vnd nachkomen mit allen sinen ^{l24} obgedachten rechten, bessrungen vnd zůgehörden zů rechtem ewigem aigen yemer me gefallen vnd verfallen, ane ^{l25} vns, vnsrer erben vnd aller mengklichs von vnnsern wegen widersprechen, sumen vnd irren. Vnd hieruff diss ^{l26} vmb zins vnd zinsfellige, och zins, hoptgůtz vnd schadens vnd aller obgemelter dinge vnd fůr all abgeng des obgemelten ^{l27} pfands sůllent vnd wellent wir obgemelten verkůffere, all vnsrer erben vnd nachkomen des vorberůrten kůffers Hansen ^{l28} Kluntzen, siner erben vnd nachkomen recht gůt vnd getrůw krefftig weren, fůrstand vnd versprechere gegen mengklichen ^{l29} sin, an allen stetten, vor allen richtern vnd gerichtten, gaistlichen vnd weltlichen, vnd gemainlich allenthalben, wie, wā, wenn ^{l30} vnd gegen wem sy des yemer bedurffent oder noturfftig werdent nach dem rechten vnd allwegen in vnsrer costen, ane ^{l31} iren schaden by vnnsern gůten trůwen, ane all irrung, widered, vfzůg vnd geuerde. Vnd wie wol im diser brieff ainen ^{l32} ewigen koff besaget, so hat vns doch der obgenant Hans Kluntz die verwilligung getan, also dz wir, alle vnsrer erben vnd ^{l33} nachkomen die zway viertel waissen zins von im, allen sinen erben vnd nachkomen wol wider ab koffen vnd lösen mōgen, ^{l34} ewklich, wenn vnd welichs jars wir wellen, vber lang oder kurtz zitt, doch vor zinsfall vnd allwegen vff sant Martis tag, ^{l35} acht tag vor oder nach vngeuarlich, mit dem obgenanten hoptgůt, den fůnff pfund pfennig, vnd mit sampt dem gefallnen ^{l36} zinse, och mit der bessten můntz vnd werung, daran sy nit verlust noch abgang habend, ob sich die můntz da zwůschen wurd ^{l37} verendren, alles vngeuarlich. Es ist ech me berett, wenn Hans Kluntz, sine erben vnd nachkomen vns, vnsrer erben vnd nachkomen ^{l38} vff sant Martis tag ainer losung verkůnden vnd ermanent, so sůllen wir die selben losung vff den nechsten sant Martis tag ^{l39} ze jar vmb mit zins vnd hoptgůt tůn ane widerred. Des alles ze warem offem vrkűnd so haben wir obgenanten verkůffere vnd ^{l40} ich vorgeanter vogt^{f)} von miner vogtkind wegen den obgenanten amman Jůrgen Winzůrln gibetten vnd erbetten, dz er sin ^{l41} jnsigel, doch im vnd sinen erben vnd mir in vogts wys och ane schaden, offenlich gehenkt hat an disen brieff, darunder wir ver- ^{l42} kůffer vns des vesteklich verbunden haband zů gezůgnůss aller vorgeschribner ding, der geben ist vff fritag vor dem sonntag ^{l43} reminissere in der hailigen vasten nach Cristi gebůrt viertzechen hundert nůn vnd achtzig jar.

a) *Initiale W xx/xx cm gross.* – b) *Korrigiert aus ich benanter.* – c) *Albrecht Pfefferlis auf Rasur.* – d) *Unsichere Lesung.* – e) *Hier fehlt zu erwartendes an die.* – f) *vorgeanter vogt auf Rasur.*

¹ *Schaan.* – ² *Jörg (Georg) Weinzierl, * um 1432, † n. 1497, 1479-1497 als Landammann der Grafschaft Vaduz belegt.* – ³ *Freiherren von Brandis.* – ⁴ *Vaduz.* – ⁵ *Feldkirch, Vorarlberg (A).* – ⁶ *Pfarrkirche St. Lorenz in Schaan.* – ⁷ *Klifeld, Gem. Schaan.* – ⁸ *Duxgass, Gem. Schaan.* – ⁹ *Bildgass, Gem. Schaan.* – ¹⁰ *Konstanz, BW (D).*